Bezirksligapokalspielleiter Männer
Erhard Kreth
Ochtruper Str. 70
48455 Bad Bentheim
05922/99117
0170/5842844
e.kreth@nwvv.de

Bad Bentheim 22.08.2017

**Ausschreibung Bezirksligapokal der Männer 2017**
**- -Turnier 3-**

**Veranstalter:** NWVV Verbandsspielausschuss

**Ausrichter:** SV Altencelle

**Turnierleitung**: Stüfe, Dr. Michael,
Senator-Haacke-Str. 9,
29221 Celle
Telefon priv.: 05141/24797,
Handy: 0172/4139890,
E-Mail: stuemo@t-online.de

**Austragungsort:** Sporthalle Altencelle
Lückenweg
29227 Altencelle

**Hallennummer:** 76358

**Termin:** Sonntag 03.09.2017

**Spielbeginn:** 10 Uhr, Hallenöffnung: 1 Stunde vor Spielbeginn;
Meldung der Mannschaften: bis spätestens eine halbe Stunde vor Spielbeginn.

**Meldegeld:** Vor Turnierbeginn ist ein Startgeld von 20,00 Euro Wettkampfleiter zu zahlen und vom Ausrichter zu quittieren. Das Startgeld ist Bestandteil des Turniers und wird auch bei Nichtantritt eingezogen. Das Startgeld der Mannschaften ist durch den Ausrichter zweckgebunden für das Turnier zu verwenden.

**Spielberechtigung**: Es sind gültige ePässe mit Staffelvermerk vorzulegen. Achtung: Bei Pokalspielen ist der Einsatz von Spieler/innen, deren Spielerpass beim Spiel nicht vorliegt und die sich stattdessen mit Personalausweis o. ä. ausweisen, nicht zulässig! Setzt eine Mannschaft dennoch eine/n Spieler/in ohne Vorlage eines gültigen Spielerpasses ein, hat der 1.Schiedsrichter einen Vermerk im Spielberichtsbogen einzutragen und das Spiel mit dem ungünstigsten Punkt-, Satz- und Ballverhältnis als verloren zu werten. Der Einsatz von Spieler/innen aus unteren Spielklassen ist unbeschränkt möglich,

ohne dass dies im Spielerpass einzutragen ist, d.h., dass in Pokalspielen (anders als in Punktspielen) beliebig viele Spieler/innen aus unteren Mannschaften eingesetzt werden können, ohne dass dies Einfluss auf deren Spielberechtigung in der unteren Mannschaft hätte.
Ein Einsatz von Spieler/innen aus höheren Mannschaften ist dagegen (ebenso wie in Punktspielen) nicht statthaft.

**Schiedsgericht:** Die jeweiligen Schiedsgerichte werden von den spielfreien Mannschaften laut Einteilung im Spielplan gestellt. Für die Schiedsrichterqualifikation gelten die Lizenzen, die die betreffende Mannschaft in den Punktspielen vorlegen muss.
Bezirksliga=1. Schiri C-Lizenz, 2. Schiri D/J=Lizenz oder 1. Schiri D/J-Lizenz, 2. Schiri C-Lizenz.
Wenn die Bezirksliga die unterste Liga ist dann 1. und 2. Schiri D-Lizenz.

**Jury:** Jede beteiligte Mannschaft entsendet ein Mitglied in die Jury (pro Verein ein Vertreter). Die beteiligten Mitglieder sind namentlich und handschriftlich der Mannschaftsliste hinzuzufügen. Die Jury entscheidet über Proteste gegen die Turnierleitung ohne die Vertreter der beteiligten Mannschaften und wählt aus ihren Reihen eine(n) Vorsitzende(n).

**Proteste**: Ein Protest ist innerhalb von 15 Minuten nach Bekannt werden des Protestgrundes schriftlich beim Vorsitzenden der Jury einzulegen, dem gleichzeitig eine Protestgebühr von 25,- Euro übergeben werden muss. Diese Protestgebühr wird bei einem positiven Bescheid durch die Jury sofort erstattet, ansonsten verfällt sie und ist auf das Konto des NWVV Nord/LB Hannover, IBAN DE36250500000101320505, BIC NOLADE2HXXX zu überweisen. Bei Stimmgleichheit gilt der Protest als abgelehnt. Die Jury entscheidet abschließend. Gegen diese Entscheidung ist kein weiteres Rechtsmittel vorgesehen. Die Entscheidung der Jury ist durch den Vorsitzenden schriftlich zu verfassen und den Unterlagen für den Pokalspielleiter beizulegen.
Ergebnismeldung: Der Ausrichter erstellt umgehend nach Turnierende eine Ergebnisübersicht und übersendet diese per Mail an den Pokalspielleiter. Die Spielberichtsbögen sowie Mannschaftslisten sind binnen 3 Tagen unaufgefordert an den Pokalspielleiter zu schicken. Wird das Turnier vom Ausrichter als Wettbewerb in SAMS geführt, dann sind die Ergebnisse direkt nach Spielende einzutragen und das Turnier ist durch den Ausrichter abzuschließen.

**Spielmodus:** Die teilnehmenden Mannschaften werden vom Pokalspielleiter vorab in die jeweilige Anzahl an Gruppen gelost

**Gespielt wird jeder gegen jeden in zwei Gewinnsätze nach der 3-Punkte- Der Entscheidungssatz geht bis 15. Alle Sätze mit zwei Punkten unterschied**
**2:0 3 Punkte**
**2:1 2 Punkte**
**1:2 1 Punkt**
**0:2 0 Punkte**

Es wird nach den Int. Spielregeln gespielt - wie auch in der Punktrunde. Für die Endrunde qualifiziert sich der Turniersieger. Spielwertung: gemäß VSO § 5.2

**Spielplan**: ist in Sams abrufbar. Die Spielergebnisse sind in SAMS einzugeben.

**Spielberichtsbögen**: Die Spielberichtsbögen sowie Mannschaftslisten sind vom Ausrichter unaufgefordert binnen 3 Tagen nach den Spielen an den Pokalspielleiter zu schicken. Es sind zugelassene Spielberichtsbögen in Originalform (einfache Ausfertigung) zu verwenden. Das Kopieren der Spielberichtsbögen zu den Spielen ist nicht statthaft und wird mit Bußgeld geahndet.

**Spielball**: Spielball ist der MIKASA MVA 200 oder 300

**Aufstellungskarten**: Pokalspiele sind gem. den gültigen Ordnungen als Pflichtspiele einzuordnen. Dementsprechend sind von den Mannschaften zu den Spielen zugelassene Aufstellungskarten zu verwenden, die der Ausrichter zur Verfügung stellt.

**Bewerbungen um die Ausrichtung der Endrunde des Bezirksliga-Pokals (männlich) am Sonntag 4.12.2016 (es wird 1 Spielfeld benötigt), bitte bis zum 15.09.2016 an den Pokalspielleiter richten**.

Mit sportlichen Grüßen
**Bezirksligapokalspielleiter**
Erhard Kreth